

Vorlage für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 28.3.2018

Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Stärkung der Fach- und Führungskräfte auf Meisterniveau zu Drucksache 19/271

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag Schleswig-Holstein bittet die Landesregierung, die Attraktivität beruflicher Weiterbildung auf Meisterniveau durch die Stärkung finanzieller Anreize weiter zu fördern. Konkret wird die Landesregierung gebeten, die von der Bundesregierung im Koalitionsvertrag angekündigten Verbesserungen beim AFBG (Aufstiegs-BAföG) insbesondere hinsichtlich der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren nachdrücklich einzufordern. Ein sich abzeichnender Förderwettbewerb unter den Bundesländern, z. B. durch zusätzliche landesfinanzierte "Meisterboni" oder "Meisterprämien", soll vermieden werden.

Begründung:

Fach- und Führungskräfte auf DQR-Stufe 6 (z. B. Handwerks- und Industriemeister/innen, Betriebswirte/innen, Erzieher/innen) sind äußerst begehrte Leistungsträger/innen in der mittelständisch geprägten Wirtschaft Schleswig-Holsteins. Sie werden als Führungskräfte in Unternehmen, als Unternehmensgründer/innen oder als Ausbilder/innen dringend und zunehmend gebraucht. Eine Benachteiligung bei den finanziellen Rahmenbedingungen gegenüber dem akademischen Bildungsweg, z. B. bei den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, muss daher weiter abgebaut bzw. vermieden werden - so auch das einhellige Ergebnis der erfolgten schriftlichen Anhörung. Statt einen Förderwettbewerb unter den Ländern anzufachen, wird der Bund aufgefordert, bundeseinheitliche und überwiegend bundesfinanzierte finanzielle Anreize zu setzen, wie im aktuellen Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD in Aussicht gestellt.